

Villaperl

Gefälle- und Niveaueingleichs-Schüttung.

PRODUKTTYP UND EINSATZGEBIETE

Villaperl	Gefälle- und Niveaueingleichs-Schüttung, bestehend aus Blähglasgranulat und ein-komponentiger PUR-Härter-Komponente. Durch sein geringes Gewicht, die schnelle Verarbeitungszeit sowie hohe Druck- und Zugfestigkeit ist Villaperl besonders geeignet für Ausgleichs- und Gefällearbeiten auf Flachdächern im Neubau und bei der Sanierung.	
Liefeinheit	1 Sack = 50 l Blähglasgranulat + 1,2 kg PUR Härter	
Verarbeitungszeit*	ca. 20 bis 30 Minuten	
Abbindezeit*	ca. 1 Stunde	
Eigenschaftsprofil Villaperl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einfache, schnelle und sichere Verarbeitung ▪ Schnell abbindend und zügig begebar ▪ Auf bauüblichen Untergründen einsetzbar ▪ Besonders hohe Druckfestigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Windsogsicher und formstabil ▪ Geringes Gewicht ▪ Hitzebeständig ▪ Lösemittelfrei
Anwendungsgebiete	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Villaperl ist ein formstabiles, druckfestes System zum Ausgleich von Unebenheiten, zum Auffüllen von Mulden oder Hohlstellen, zur Gefälleausbildung oder zur Herstellung von Anschlusskeilen, Dachreitern mit Kehlen und Graten bei Neubau und Sanierung. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Villaperl kann auch für genutzte Dachflächen eingesetzt werden. Es werden die Druckbelastungsklassen dm, dh und ds erreicht. ▪ Nachfolgende Schichten müssen nach Aushärtung des Materials direkt aufgebracht werden.



* Bei +23°C / 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Diese Werte können durch Umgebungsfaktoren wie Temperatur, Feuchtigkeit und Art des Substrates variieren.

TECHNISCHE DATEN¹

Eigenschaft	Prüfverfahren	Einheit	Anforderung
Baustoffklasse	DIN EN 13501-1	-	Klasse E
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit (λ_b)			
Granulat	DIN 4108-4	W/(mK)	0,07
Endprodukt	DIN 4108-4	W/(mK)	0,075
Druckfestigkeit	DIN EN 1354	KN/m ²	≥ 600
Zugfestigkeit	DIN EN 12004	N/mm ²	≥ 0,18
Schüttdichte	DIN EN 1097-3	kg/m ³	ca. 215 (± 20)
Haftzugfestigkeit (für Windsogberechnungen)	-	kN/m ²	≥ 10

¹ Die Zahlenwerte sind statistisch ermittelte Herstellerwerte, die normativ zulässigen Schwankungen unterliegen. Die angegebenen technischen Werte werden zum Zeitpunkt der Herstellung ermittelt. Herstellung ermittelt und beziehen sich auf ein vollständig ausgehärtetes Produkt.

ALLGEMEINE HINWEISE

Untergrund	Als Untergrund eignen sich alle üblichen Bauuntergründe wie z.B. Bitumenbahnen, druckfeste Mineralwolle (Typ DAA), Polystyrol- (EPS u. XPS), PIR-/PUR-Hartschaum, Metall, Gasbeton, Holzwerkstoff- und Faserzementplatten. Nicht erwähnte Materialkombinationen sind vor dem Einsatz durch Haftzugversuche zu testen. Alle Untergründe müssen tragfähig, sauber, blasenfrei und frei von Fett, Öl, Staub, losen Teilen und sonstigen Stoffen sein, welche die Haftung beeinträchtigen können. Baufeuchte, aber nicht nasse (Wasserfilm, stehendes Wasser) Untergründe sind geeignet. Voranstrich ist in der Regel nicht erforderlich. Material-, Untergrund- und Umgebungstemperatur müssen mindestens + 5 °C und maximal + 35 °C betragen. Bei trockenen Untergründen und niedriger Luftfeuchtigkeit wird eine geringe Feuchtigkeitszugabe (Sprühnebel) empfohlen. Es wird empfohlen auf jedem Untergrund einen Haft- und Verträglichkeitstest durchzuführen.
Verlegeart	Untergründe sind von Staub und losen Teilen zu säubern. Eine Grundierung ist nicht erforderlich. Villaperl ist im Mischungsverhältnis 1,2:50 (kg Härter zu 1 Granulat) in einem runden 90 l Behälter mit einem langsam drehenden Rührwerk mindestens 2 Minuten gründlich zu mischen. Anschließend ist das Material in einen weiteren runden 90 l Behälter umzutopfen und erneut mindestens 1 Minute gründlich zu mischen. Das angerührte Material ist unverzüglich zu verarbeiten. Ab einer zusammenhängenden Fläche von > 5 m ² ist zur Verbesserung des Haftverbundes zum Untergrund zusätzlicher PUR-Härter aufzubringen. Bis 25 m Gebäudehöhe sind 4 Streifen/m ² mit 40 g/m gleichmäßig verteilt aufzubringen. DIN EN 1991-1-4 und die Flachdachrichtlinie in der jeweils gültigen Fassung sind zu beachten. Größere Flächen sind unter Zuhilfenahme von Lehren herzustellen. Villaperl bis maximal 6 cm Dicke auftragen und mittels einer Glättkelle verdichten. Größere Dicken können in Schritten von bis zu 6 cm lagenweise nass in nass hergestellt werden. Villaperl ist vor Niederschlagswasser zu schützen und direkt nach der Aushärtung fachgerecht abzudichten, z.B. durch Abdichtungsbahnen oder Flüssigkunststoff.
Lagerungshinweise	Villaperl-Schüttung und Härter sind kühl und trocken zu lagern. Die Gebinde sind vor direkter Sonnenbestrahlung zu schützen. Ungeöffnete Gebinde sind 1 Jahr lagerfähig.
Entsorgungshinweis	Blähglasgranulat und ausgehärteter Klebstoff sind kein Gefahrgut mehr und können über den Hausmüll entsorgt werden. Die Flasche des PUR-Härters ist ein Einwegbehälter. Voraussetzung für die Entsorgung ist die vollständige Entleerung der Flasche: Entsorgung des vollständig entleerten Behälters nach EAK 150102.

Stand: 01/2024. Erstellung nach letztem technischen Stand und Wissen.
Technische Änderungen aufgrund von Weiterentwicklungen sind möglich. Technischer Stand: 06/2021
Es obliegt dem Anwender, die Eignung des Produkts im Objektfall zu beurteilen und sicherzustellen, dass er über die gültige Version des Datenblatts verfügt.

Technische Beratung
Icopal

T 06104 800 1020

E awt.beratung.de@bmigroup.com

BMI Deutschland GmbH
Frankfurter Landstraße 2-4
61440 Oberursel

bmigroup.de

Seite 2 von 2